

# Das Schwarze

WINTER 2023



Jetzt spenden, bürden oder  
Darlehen vereinbaren!

**Vereinstag beschließt Fortführung  
des Projektes „**N**eu**TuSLi-H**eimat“**



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

## Impressum

### Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde  
von 1887 e.V.  
Kraherstraße 15  
12207 Berlin  
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

### Kontakt

☎ 030 / 766 890 62  
@ info@TuSLi.de  
Internet: <http://TuSLi.de>

### Kontoverbindung

Deutsche Bank  
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00  
BIC: DEUTDE33

### Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2023

### Herstellung

Satzherstellung Neymanns  
☎ 030/70242224  
@ neymanns@satzherstellung.com  
Internet: [www.satzherstellung.com](http://www.satzherstellung.com)

### Auflage

750 Exemplare

### Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

### Foto Titelseite

Der Vorstand beschließt die Fortführung des Projektes „Neue TuSLi-Heimat“ bis zu einer Summe von 2,5 Millionen Euro. Wenn alles klappt, können wir in 2024 mit dem Bau beginnen. Informiert euch in diesem Heft und auf der Homepage. Bitte spendet oder bürgt für das Vereinszentrum! Es sind auch Mitgliederdarlehen möglich!

Foto: Max Totel

## Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

### TuSLi

#### Veranstaltungen

Kahnfahrt im Spreewald _____	6
Seniorenprävention – Beratung durch die Polizei Berlin _____	7
Vereinstag beschließt über das Vereinszentrum – Vorstand und Ausschüsse neu gewählt _____	8

#### Projekte

Spenden und Bürgen für das Vereinszentrum _____	9
--	---

#### Sonstiges

1. TuSLi-Laternenlauf _____	11
Historisches _____	12

### Aus den Abteilungen

DiscGolf _____	13
Gesundheitssport _____	14
Gymnastik _____	15
Handball _____	18
Leichtathletik _____	21
Schwimmen _____	28
Tischtennis _____	32
Turnen _____	34

<b>Kontakt</b> _____	59
----------------------	----

## 13 Jahre Vorstandsvorsitz

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,  
Liebe Eltern und Kinder,

am 15. November 2023 war es wieder soweit und unsere Hauptmitgliederversammlung (Vereinstag) stand an. Wichtigste Themen auf der Tagesordnung waren die Berichte der Gremien, die Neuwahl der Ausschüsse und des Vorstandes und natürlich der Bau unseres Vereinszentrums. Insgesamt 40 Mitglieder sind der Einladung des Vorstands gefolgt und haben die Möglichkeit genutzt, Informationen aus erster Hand zu erfahren und die Zukunft des TuSLi zu gestalten. Bevor ich euch meine Gedanken zur Zukunft des TuSLi mitteile, gebe ich euch einen kleinen Ausblick in die Vergangenheit.

### 2010 – ein kritisches Jahr für den TuSLi

Seit Oktober 2010 bin ich jetzt Vorsitzender des Vorstands. In 2009/2010 absolvierte ich mein Freiwilliges Soziales Jahr im TuSLi und erlebte hautnah, wie der Verein in eine (finanzielle) Schiefelage geriet. Eine falsch kalkulierte Großveranstaltung sorgte für ein ordentliches Minus. In der Folge waren viele verunsichert, wie und ob es mit dem TuSLi weiter geht und fingen an sich Alternativen zu überlegen. Unter anderem führten einige schon Gespräche mit anderen Vereinen oder gründeten selber einen Verein.

Ich hatte durch mein FSJ die Möglichkeit ein Jahr lang den Verein richtig kennen zu lernen und es war von Anfang an klar, dass der TuSLi weiterleben muss. Antrieb waren für mich die ganzen Sportangebote für die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Angebote für ältere Menschen bei uns im Verein. Diese mussten



unbedingt erhalten bleiben und so habe ich die Führung des Vereins übernommen und mit einem Team dafür gesorgt, dass es weiter geht und der TuSLi wieder auf starken Beinen steht.

### 2012 – 125 Jahre TuSLi

Die Anstrengungen haben sich gelohnt und nur zwei Jahre nach der Krise konnten wir das 125-jährige Bestehen des TuSLi feiern. Die finanzielle Lage des Vereins verbesserte sich weiterhin und es wurden aufgrund der Erfahrungen aus 2010 neue Mechanismen und Gremien geschaffen, damit sich eine solche Situation nicht wiederholt.

### TuSLi wächst

Nach der Krise startete der TuSLi mit 1510 Mitgliedern in das Jahr 2011. In den folgenden Jahren stieg die Mitgliederzahl stetig auf 2302 im Jahr 2019. Wir haben es also geschafft, innerhalb von acht Jahren 800 Menschen mehr eine sportliche Betätigung



in unserem Verein zu ermöglichen. Das war nur möglich, durch die gute Arbeit in den Abteilungen. Die zwei Coronajahre 2020 und 2021 habe sich allerdings auch bei uns sichtbar gemacht, so sank dort die Mitgliederzahl auf 2168 bzw. 2132 Mitglieder. Umso erfreulicher ist es, dass wir zum Ende dieses Jahres wahrscheinlich die Zahl von 2400 Mitgliedern erreichen werden. Unterstützt wird die Entwicklung durch neue Sportangebote wie Handball, Aikido, Discgolf, Frisbee, Outdoor-sport und Gesundheitssport, die in den letzten Jahren dazugekommen sind.

### Riesiges Interesse am TuSLi

Das Wachstum ist erfreulich, reicht aber noch lange nicht aus. Wir sind in Berlin in einer Situation, in der mehr Leute Sport in einem Verein machen wollen, als es verfügbare Plätze gibt. Das ist für uns als Verein einerseits sehr erfreulich, auf der anderen Seite aber mehr als bedenklich. Bewegung ist wichtig, gerade mit dem Fortschreiten der Digitalisierung und umso schlimmer ist es, dass nicht jeder in unserem Bezirk einen Platz im Verein findet. Auf der Mitgliederversammlung habe ich gesagt, dass wir von heute auf morgen 500 Mitglieder aufnehmen könnten, weil es so viele Wartelisten in den Abteilungen gibt. Allerdings fehlt es an Trainern, Trainernachwuchs und Sportstätten. Das werden unsere Herausforderungen für die nächsten Jahre. Mein Ziel ist es, möglichst vielen Menschen Sport bei uns im Verein zu ermöglichen.

### Herausforderungen für den TuSLi

Neben den Trainingsgewinnung, ist die Förderung des Ehrenamts die zweite große Herausforderung. Die Abteilungsversammlungen wurden dieses Jahr von recht wenig Mitgliedern besucht und in der Gymnastikabteilung

ist keine neue Abteilungsleitung zustande gekommen. Somit muss der Vorstand hier einspringen. Leider verteilen sich die ehrenamtlichen Aufgaben auf immer weniger Schultern. Diesen Trend müssen wir aufhalten und umkehren. Dafür muss man sich nicht auf einen Posten wählen lassen, sondern kann jederzeit klein anfangen und Aufgaben übernehmen. Ein tolles Beispiel ist unser Kinderschutzteam, welches mittlerweile auf einige Mitglieder angewachsen ist und uns zum Erhalt des Kinderschutzes geholfen hat.

Dennoch bedarf es auch Personen, die sich auch wählen lassen und den Verein oder die Abteilung vertreten. Sicherlich ist das eine Herausforderung und auch ich habe mir überlegt, ob ich das überhaupt noch weitermachen möchte. Letztendlich habe ich mich aber an die Zeit von 2010 zurück erinnert und an der Grundmotivation hat sich nicht viel geändert. Es muss mit dem TuSLi weitergehen, weil der Sport für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen so wichtig ist.

### TuSLi bald mit eigenen Gebäude

Damit der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist, hatten wir in einem Workshop ermittelt, dass der TuSLi ein eigenes Vereinszentrum benötigt. Seit mittlerweile 2018 arbeiten wir intensiv an dieser Vision und sind schon sehr weit fortgeschritten.

Aktuelle Planungen stehen gut, dass im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Auch hier gab es immer und immer wieder neue Herausforderungen, die mein Vorstandskollege und Projektleiter Max bisher immer lösen konnte. Es ist auch noch einiges zu tun, ich bin allerdings zuversichtlich, dass wir auch die kommenden Aufgaben erfolgreich als Verein bewältigen werden. Unter anderem sind wir

noch auf Spenden für das Projekt angewiesen. Ein wichtiger Punkt sind aber vor allem Bürgen für das Darlehen, welches uns der Senat für den Bau gibt. Auch hier gilt es die Bürgschaft auf ganz viele Schultern zu verteilen, sodass die Verantwortung jedes einzelnen ganz klein wird. Bei fast 2500 Mitgliedern sollte das kein Problem sein, wenn jeder mithilft.

### Danke

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die den TuSLi in den vergangenen Jahren vorangebracht haben. Vielen Dank an die vielen Übungsleiterinnen und Trainer, die tagtäglich für hunderte Mitglieder tolle Sportangebote leiten und unsere Athleten erfolgreich trainieren. Danke an die Mitglieder der Abteilungsleitungen für ihren Einsatz, der mittlerweile leider nicht mehr selbstverständlich ist.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen Max und Katrin für ihren Einsatz, aber vor allem auch dafür, dass sie sich ganz selbstverständlich wieder zur Wahl gestellt haben und mit mir die Verantwortung für den Verein übernehmen.

Ganz vieles wäre aber auch nicht möglich, hätten wir nicht so ein gutes Team um Cathrin to Baben in der Geschäftsstelle. Vielen Dank für euren Einsatz.

Ich wünsche allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Ich bin sehr gespannt, was wir im Jahr 2024 im und mit dem TuSLi alles erreichen und erleben werden.

*Eurer Vorsitzender  
Paul Harfenmeister*

# neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben  
Ihr Ziel erreicht!



Von der  
Visitenkarte bis  
zur Festschrift

☎ 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

## Kahnfahrt im Spreewald

Am 22.09.2023 machten sich 35 erwartungsfreudige TuSLi-Mitglieder und Freunde im Bus auf den Weg zum Spreewald. Das doch sehr regnerische Wetter tat der guten Laune keinen Abbruch. Zu unseren Pausen hört es immer wieder auf zu regnen und somit war die Hoffnung für den restlichen Tag da, dass es so bleiben würde.

Unter der Reiseleitung von Herrn Fahlke, der uns bereits mehrfach gut und unterhaltsam durch die Touren geführt hat, erreichten wir dann gegen 11 Uhr den Spreewald in Burg. Auf dem Weg nach Burg hat uns Herr Fahlke die Entstehung des Spreewalds nähergebracht

und uns die für dieses Völkchen ursprüngliche Musik vorgespielt.

Burg ist das größte zusammenhängende Dorf Europas und erstreckt sich über 3 Ortsteile: Burg Kolonie, Burg – Kauper und Dorf Burg. Die Fahrt durch Burg betrug tatsächlich 30 Minuten, bis wir am Bismarckturm ankamen. Dort hatten wir einen kurzen Fotostopp, bevor wir um 12 Uhr pünktlich zum Mittagessen im Hotel Bleske eintrafen. Dort konnte zwischen spreewaldtypischen Gerichten gewählt werden.

Nach dem Mittagessen fuhren wir dann nach Lübbenau zur Kahnfahrt. Im Regen ging es dann in zwei Kähnen los durch das Labyrinth der Spreewaldfließe, vorbei an alten Bauern-



Lübbenau



Bismarckturm



Spreewald

häusern mit herrlichen Gärten und nett dekorierten Kürbissen in den Gärten.

Während einer Pause besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Ein spreewälder Traditions-gasthaus bot neben frisch gebackenen Blechkuchen auch seine hausgemachten Hefepflin-sen an.

Nach dieser Pause blieb es für den restlichen Tag dann trocken und wir kamen tatsächlich gegen 18 Uhr im Sonnenschein wieder über Schönefeld nach Berlin zurück.

Es war wieder ein schöner Tag! Mal sehen, wo es das nächste Mal hingeht.

*Katrin*

## Seniorenprävention – Beratung durch die Polizei Berlin

Zum 18.10.2023 hatte der TuSLi zu einer Informationsveranstaltung der Berliner Polizei in die Geschäftsstelle eingeladen. Es war eine tolle Veranstaltung, zu der leider relativ wenige TuSLi-Mitglieder gekommen sind. Der Polizeibeamte, einer von zwei Ansprechpersonen für Seniorensicherheit in Berlin, hat sehr anschaulich und unterhaltsam über aktuelle Betrugsmaschen informiert. Aus dem Kreis der Teilnehmer:innen kamen viele interessierte Fragen. Jetzt wissen wir etwas besser, wie wir uns verhalten müssen, wenn uns eine betrügerische Email (WhatsApp / SMS) erreicht, wenn wir

Anrufe von vermeintlichen Angehörigen erhalten oder wenn Fremde vor unserer Tür stehen.

Vielen Dank an die Berliner Polizei, dass solche Informationsveranstaltungen möglich sind! Und vielen Dank an Katrin vom Vorstand, die die Veranstaltung organisiert hat!

Es wäre toll, wenn im kommenden Jahr wieder eine Informationsveranstaltung zum Thema Seniorensicherheit stattfinden kann und ich empfehle jeder Seniorin / jedem Senior die Teilnahme!

*Sabine Schmeißer*



## Vereinstag beschließt über das Vereinszentrum Vorstand und Ausschüsse neu gewählt

40 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes zum diesjährigen Vereinstag am 15.11.2023 im Rotter SportCasino am Stadion Lichterfelde. Der Vereinstag ist das höchste Gremium des Vereins und in diesem Jahr standen die Wahlen und das Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“ im Vordergrund.

Doch vorher legten der Vorstand, der Vereinsrat und alle Ausschüsse Rechenschaft ab. Es wurde berichtet, was im zurückliegenden Jahr an Aufgaben und Herausforderungen gestemmt werden mussten. Es gab ausführliche Einblicke in die Finanzen des Vereins, aber es wurde manchmal auch nicht ganz so trocken, wenn es beispielsweise um gesellige und sportliche Veranstaltungen ging oder als die Highlights der Abteilungsarbeit aufgezählt wurden.

Nach den sehr gut ausgeführten Berichten aller Gremien, war die Entlastung für 2022 reine Formsache.

Als nächstes folgten die Wahlen der Vorstands- und Ausschussmitglieder. Der Vorstand nutzte die Gelegenheit und sprach vorher noch ein paar Worte zum Ehrenamt. Ein gemeinnütziger Sportverein ist immer nur so gut und erfolgreich, wie es auch das Ehrenamt ist. Derzeit kommen wir an unsere Belastungsgrenzen und sowohl auf Abteilungsebene, als auch beim Vorstand fallen Projekte und Themen hinten runter. Das ist sehr schade, weil diese Themen und Projekte für einen Sportverein wichtig sind, um sich entwickeln zu können. Wer sich nicht entwickelt, wird früher oder später die Auswirkungen feststellen.

Daher konnte die Versammlung zwar den alten Vorstand wiedewählen, jedoch gab es keine Verstärkung für die Vorstandsarbeit. Erfreulich

ist, dass in manchen Ausschüssen die Anzahl der Mitglieder erhöht werden konnte.

Um sich zu engagieren, muss man nicht immer ein Amt inne haben. Der TuSLi freut sich über jede Unterstützung und wenn DU dem TuSLi helfen möchtest, melde dich beim Vorstand oder in der Geschäftsstelle.

Nach einer kurzen Pause kamen wir zum Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“. Alle 40 Mitglieder hatten sehnsüchtig auf diesen Tagesordnungspunkt gewartet. Der Vorstand hatte einige Folien und Zahlen vorbereitet, die einen genauen Überblick über den aktuellen Stand des Projektes gaben. Dadurch war allen Mitgliedern schnell klar, woran der Verein ist, was das Projekt kosten soll und wie wir als Verein weiter vorgehen möchten. Genaueres lest ihr auf den Projektseiten zum Vereinszentrum.

Die Versammlung war sich am Ende mehr als einig: Das Projekt wird fortgeführt und man geht momentan von einem Baubeginn in 2024 aus. Bis zu einer Summe von 2,5 Millionen Euro muss kein weiterer Vereinstag einberufen werden und in diesem Rahmen darf der Verein dieses Projekt verwirklichen.

Den Abschluss machten dann noch einmal die Finanzen. Schließlich muss das kommende Wirtschaftsjahr gut geplant werden. Dem Vorschlag des Vorstandes bei gleichbleibenden Grundbeiträgen stimmten auch hier alle Mitglieder zu.

Der Vorstand bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern die dadurch den Verein aktiv mitgestalten und voranbringen möchten.

*Euer TuSLi  
Mehr als Sport!*

# Spenden und Bürgen für das Vereinszentrum

## Bauplanungsunterlage soll noch dieses Jahr eingereicht werden

Auch wenn die Aussichten auf eine Finanzierung durch das Vereinsinvestitionsprogramm in 2024 noch ungewiss sind, halten wir an unserem Zeitplan fest. Die Abstimmung mit Stromnetz Berlin und dem Architekten haben etwas länger als gedacht gedauert. Letztendlich wollen wir jedoch am Ende ein nachhaltiges und langlebiges Vereinszentrum nutzen.

So konnten wir am 10.11.2023 den Nachtrag zur Baugenehmigung beim Bezirksamt einreichen. Dieser wurde notwendig, weil das Gebäude aufgrund der Stromtrasse ein paar Meter Richtung Teltowkanal verschoben werden musste. Daraufhin ergaben sich auch geringfügige Änderung beim Thema 2. Rettungsweg.

Für die Bauplanungsunterlage fehlen uns nur noch ein paar Unterlagen. Die Kosten wurden bereits angepasst und belaufen sich derzeit auf rund 2,3 Millionen Euro. Das wiederum bedeutet einen Eigenanteil von ca. 1 Million Euro. Für das Darlehen vom Senat in gleicher Höhe benötigen wir dann die selbstschuldnerischen Bürgen.

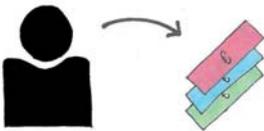
Beim Eigenanteil sind wir bereits sehr gut dabei und kommen aktuell auf rund 600.000 Euro. Bei den Bürgen sieht es noch nicht so gut aus. Bisher haben wir Zusagen in Höhe von rund 100.000 Euro.

## Spenden und (Mitglieder-)Darlehen

Um einen Eigenanteil von ca. 1 Millionen Euro zu erreichen, benötigen wir noch ein paar Spenden und Darlehen. Mehr als 50 Prozent



### Spenden



Spender überweist Geld an TuSLi

Keine Rückzahlung

Spendenbescheinigung

Steuerminderung bei der Einkommensteuer

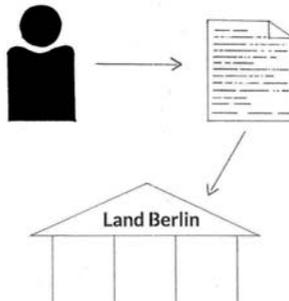
**Spendenkonto**  
 TuS Lichterfelde von 1887 e.V.  
 IBAN: DE15 1007 0024 0884 6321 00  
 BIC: DEUTDE33HAN  
 Zweck: Spende Neue TuSLi-Heimat,  
 Name/Adresse o. Mitgliedsnummer

### Bürgschaft

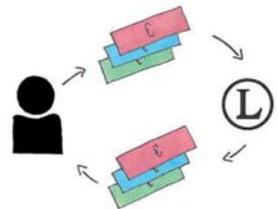
Geldfluss nur bei Insolvenz oder Auflösung des TuSLi und nur über die vereinbarte Summe (min. 2.000,- Euro)

schriftliche Vereinbarung

min. 10 Jahre, Ersatzbürgen möglich, Alternative: teure Bankbürgschaft



### Darlehen



Darlehensgeber überweist Geld an TuSLi

Mit Rückzahlung (i.d.R. zinslos, flexible Rückzahlungsdauer)

Darlehensvertrag

keine Strafgebühren, kein Geldverlust

haben wir bereits erzielt und vor wenigen Jahren war selbst diese Summe nicht vorstellbar.

Unser Spendenkonto freut sich jederzeit über Zuwachs:

TuS Lichterfelde von 1887 e.V. –

Bausonderkonto NTH

IBAN: DE15 1007 0024 0884 6321 00

BIC: DEUTDE33

Zweck: Spende Neue TuSLi-Heimat  
Name/Adresse o. Mitgliedsnummer

Wer möchte, kann auch ganz unkompliziert und schnell über die Homepage spenden: [www.tusli.de/zuhause](http://www.tusli.de/zuhause)

Wer den TuSLi mit einem Darlehen unterstützen möchte, darf sich gerne per Mail an [vorstand@tusli.de](mailto:vorstand@tusli.de) wenden oder uns persönlich ansprechen.

### Bürgen gesucht

Noch viel einfacher kann man dieses tolle Projekt unterstützen, indem man sich als Bürge meldet. Hier muss man in der Regel keine Zahlung leisten. Man muss sich nur überlegen, bis zu welchem Betrag (ab 2.000 Euro) man bürgen möchte.

In diesem Falle bürgt man für das Darlehen an den Senat. Dieses fällt ebenfalls in gleicher Höhe wie der Eigenanteil an und wird in der Regel über 10 Jahre zurückgezahlt. Bei unserem großen Bausvorhaben könnten es auch 15 Jahre werden.

### Aber was bedeutet das genau?

Wenn der TuSLi zahlungsunfähig sein sollte und der Rückzahlung des Darlehens an den Senat

nicht nachkommen kann, springen die Bürgen mit ihrer bereiterklärten Bürgschaftssumme ein. Sollte dieser Fall eintreten, schuldet der TuSLi dem Bürgen diese Summe. Das Geld wäre also „nur“ dann nicht mehr vorhanden, wenn der TuSLi insolvent geht bzw. aufgelöst wird.

Insofern gibt es ein gewisses Risiko, das wir ganz klar kommunizieren möchten. Wir möchten euch aber auch mit auf den Weg geben, dass die Verantwortlichen dieses Projekt nicht durchführen würden, wenn die Wahrscheinlichkeit, dass dieser Fall der Zahlungsunfähigkeit eintreten würde, sehr hoch wäre. In den letzten Jahren konnte der Verein eine sehr gute wirtschaftliche Basis schaffen. Nur mit dieser ist das Projekt „Neue TuSLi-Heimat“ überhaupt möglich.

Wenn wir nur noch 500 Personen finden, die für jeweils 2.000 Euro bürgen, haben wir unser Soll erreicht. Derzeit können wir lediglich 100.000 Euro mit Bürgen absichern. Den Rest müssten wir über eine teure Bankbürgschaft abdecken lassen.

Es lohnt sich, darüber nachzudenken und wenn ihr dafür bereit seid, schreibt uns gerne eine kurze Mail an [vorstand@tusli.de](mailto:vorstand@tusli.de) oder sprecht uns für weiterführende Fragen persönlich an. Auf der o.g. Homepage findet ihr auch ein Onlineformular, wo ihr euch als Bürgen (noch unverbindlich) eintragen könnt. Sobald wir grünes Licht vom Senat bekommen, werden wir mit euch eine Bürgschaftserklärung unterschreiben.

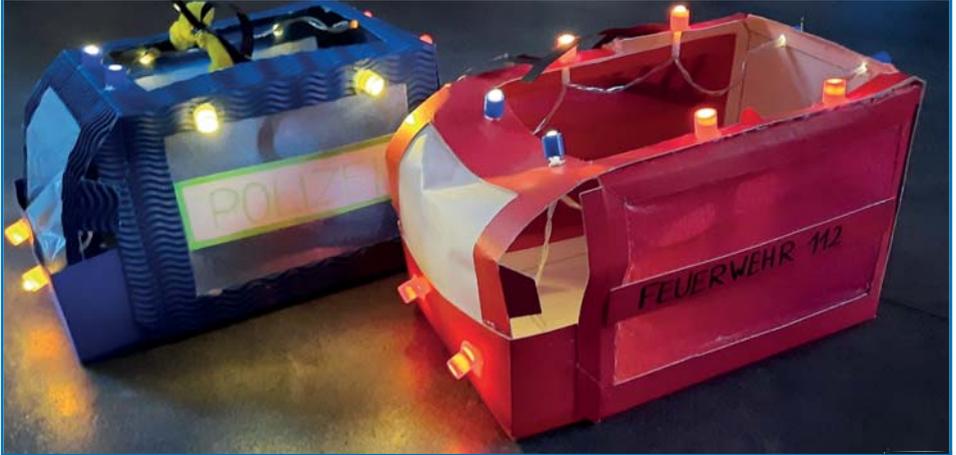
Vielen Dank für eure Unterstützung! Gemeinsam bringen wir dieses Projekt erfolgreich zu Ende. In der Grafik auf Seite 9 findet ihr alles Wichtige zusammengefasst.

## Euer TuSLi – mehr als Sport!

Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause –

[www.TuSLi.de/zuhause](http://www.TuSLi.de/zuhause)

*Vielen Dank an alle,  
die mit uns am 14. November 2023 beim  
1.TuSLi-Laternenlauf dabei waren!*



### Das TuSLi-Mitgliederportal ist da! Für dich, für alle Mitglieder!

Das Socialnetwork für die TuSLi-Familie ist da! Vernetze dich mit den Sportkameradinnen und -kameraden oder mit anderen Sportlern und Gruppen des TuSLi. Bleibe über wichtige Infos immer auf dem Laufenden. Behalte den Überblick, wann und wo die nächste Veranstaltung geplant ist. Treffe dich mit anderen aus dem TuSLi oder diskutiere über die neusten Ergebnisse. All das bietet das neue Mitgliederportal des TuSLi. Vom TuSLi, für TuSLi!

*Ihr seid neugierig? Dann registriert euch noch heute und ladet gleich eure Freunde aus dem TuSLi ein.*

Die Freischaltung des Accounts erfolgt erst nach erfolgreicher Prüfung, ob eine Mitgliedschaft im TuSLi besteht. Dies geschieht in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Mitgliederportal: Registrierung unter [www.mitglied.tusli.de](http://www.mitglied.tusli.de)



**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe  
am 8. Februar 2024

## Grundstein , 18 % und Sport mit ...

### Hockey: Grundsteinlegung !

Am Dienstag, dem 27.09.1983, fand um 16.30 Uhr die Grundsteinlegung für unsere Hockey-Hütte statt. Besonders gefreut haben wir uns, daß neben den Vätern und Spielerinnen und Spieler die uns tatkräftig unterstützt haben, auch der Leiter des Sportamtes und seine Mitarbeiter der Einladung gefolgt waren. Anwesend waren ferner jugendliche und erwachsene Mitarbeiter des Hüttenbaus. Die notwendige Formalität wurde schnell über die Bühne gebracht, so daß man dann zum gemütlichen Teil kommen konnte. Aus der Abteilungskasse hatten wir Grillwürste, belegte Brötchen und Getränke besorgt; den benötigten Grill lieh uns die Mannschaft des Eisstadions Leonorenstraße. Allen waren guter Stimmung, wobei der Überzeugung Ausdruck gegeben wurde, daß wir unser Vorhaben auch erfolgreich abschließen werden. Der Bau selbst hat (inzwischen) Fortschritte gemacht. Die Maurerarbeiten des Kellers stehen vor dem Abschluß, die Fertigteildecke liegt schon auf der Baustelle. Mit aller Macht wollen wir versuchen den Keller vor Einbruch des Winters fertigzustellen.



*Klaus Podlowski*

### Basketball:

#### 20 -Mannschaften im Spielbetrieb

Von den 111 im Berliner Verband gemeldeten Jugendmannschaften (Rekord!) stellen wir ge-

nau 18,018 % , mithin 13 weibliche und sieben männliche Mannschaften. Den größten Bereich bilden dabei die „Minis“.

Circa 80 spielhungrige Kinder bis 10 Jahre tummeln sich in vier Mädchen- und drei Jungenmannschaften durch die Halle (alle anderen Vereine Berlins zusammen stellen drei Mannschaften in dieser Altersklasse). Eine solche erfolgreiche Zahl von „Minis“ kann sich schon fast mit westdeutschen Großvereinen vergleichen. Die meiste Arbeit hat sich dabei Ursula Vogt, die den ganzen weibliche „Mini“bereich betreut, aufgehalst. Um die Jungen kümmern sich Claudia Hamann, Barbara Moritz, Sabine Jänischen und ich.

*Sille*

Im Übungszeitenplan 1983/84 finden sich bei 147 Angeboten u.a. folgende Einträge:

...

### Gymnastik

Frauen (mit Musik)

Montag

18.30–20.00 Ostpreußendamm 63

Frauen (Klavierbegleitung)

Dienstag

17.30–19.30 Ostpreußendamm 167

Ehepaare

Donnerstag

20.00–21.45 Finckensteinallee 14

### Volleyball

Juniorinnen I und Frauen II

Donnerstag 20.00–21.45 Weddigenweg Aula



## 4. Disceteers NightCup 2023

Mit überragender Leistung und knappem Vorsprung erobert Josh den Pokal des Disceteers NightCup.



Ausgefuchste Bahnen bei Nacht stellen fast alle anderen vor große Herausforderungen – trotz der fröhlichen Illumination durch Dutzende Knicklichter.

Das Nachtturnier am 11.11. im Stadion Lichterfelde umfasste diesmal 9 Bahnen, von denen jede einzelne eine Herausforderung darstellte: Bahn 1 hatte – schon eine Tradition – als torförmiges Triple-Mando eine Hürde vom Hürdenlauf zu unterspielen. Die zweite Bahn ging durch ein Doppel-Mando um die Ecke, die dritte nach langer Rechtskurve eine Treppe hoch und durch ein Tor im Zaun zum Korb. Auf Bahn 4 stand der extra-schmale Korb mitten in einer Hazard-Anti-Insel. Quasi ein Sonderangebot für Strafwürfe. Bahn 5 verlief über eine dunkle Wie-

4. NightCup 2023 (11.11.2023): 1. Runde / 2. Runde													
Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	±	Σ	±	Σ
PAR	4	3	4	3	4	4	5	3	3		33		
Joshua	4	3	5	4	4	4	4	4	3	+2	35		
	4	3	4	3	4	5	4	4	3	+1	34	+3	69
Axel	3	3	4	3	4	4	6	3	3	0	33		
	4	3	5	4	5	4	4	3	5	+4	37	+4	70
Ingo	8	3	4	4	4	5	4	6	3	+8	41		
	6	3	5	3	5	3	4	3	3	+2	35	+10	76
Christian	4	3	5	4	5	5	6	2		+6	39		
	4	3	4	4	5	4	5	7	4	+7	40	+13	79
Dirk	6	3	4	9	5	4	5	3	3	+9	42		
	4	3	4	4	5	5	5	6	4	+7	40	+16	82
Stephen	7	3	5	3	4	5	6	6	3	+9	42		
	4	4	5	3	5	5	5	4	5	+7	40	+16	82
Ilja	5	4	4	6	4	6	9	6	3	+14	47		
	4	4	5	5	5	4	4	4	3	+5	38	+19	85
Joachim	5	3	7	2	7	4	5	7	4	+11	44		
	4	4	5	4	5	5	5	6	6	+11	44	+22	88
Sebastian	5	4	6	6	4	6	6	7	4	+15	48		
	5	5	6	5	4	5	6	2	3	+8	41	+23	89
Patrick	6	4	6	3	4	5	5	4	5	+9	42		
	6	3	8	5	5	5	4	6	6	+15	48	+24	90
Andreas	9	5	6	4	6	5	5	6	4	+17	50		
	5	3	6	5	4	5	7	4	4	+10	43	+27	93
Manuel	9	6	5	4	5	4	6	5	3	+14	47		
	5	4	8	5	6	6	6	5	3	+15	48	+29	95
Josephin	5	5	7	3	5	5	6	10	3	+16	49	+16	49
Inken	6	4	5	5	7	6	9	5	4	+18	51	+18	51
Janine	6	5	7	5	8	6	6	7	3	+20	53		
	7	5	4	6	6	6	10	4	3	+18	51	+38	104

se durch ein Doppel-Mando eine Allee entlang. Auf der 6. Bahn musste ein weiter Zaun umspielt werden, um dann durch ein Tor-Mando in die Korb-Arena zu gelangen. Weite und hohe Würfe waren auf Bahn 7 gefragt, wenn zwei Fußballfelder und der 6-m-Zaun dazwischen überwunden werden mussten. Auf Bahn 8 störte vor allem das „Zwischendurch“-OB den Spielfluss. Die 9. Bahn schließlich musste mit Mini-Markern gespielt werden. Die fliegen echt mies. Die zwei Runden wurden wie üblich durch Currywurst und Pommes unterbrochen, alternativ gab es diesmal Flammkuchen.



Am Ende konnte Josh den ersten Platz mit nur 3 Würfeln über Par für sich entscheiden, dicht gefolgt von Axel mit +4 und nicht ganz so dicht gefolgt von Ingo mit +10. Herzlichen Glückwunsch!

# Gesundheitssport im TuS Lichterfelde von 1887 e. V.

Kraherstraße 15 • 12207 Berlin • [www.tusli.de](http://www.tusli.de)



Parksport an der frischen Luft • zwei Mal pro Woche, vormittags  
Interesse und Anfragen gerne per Mail an [gesundheitsport@tusli.de](mailto:gesundheitsport@tusli.de)

# GYMNASTIK

## Die Abteilungsleitung verabschiedet sich

Nach 14 Jahren Tätigkeit als Abteilungsleitung haben Sabine, Ulla und ich uns entschieden, nicht noch einmal zu kandidieren. Gerne leiteten wir die Abteilung und hoffen, dass Ihr mit unserer Arbeit zufrieden wart. Auf unserer letzten Abteilungsversammlung fanden sich bedauerlicherweise nicht genug Kandidaten, um eine Wahl durchzuführen. Die Gymnastikabteilung wird nun erst einmal als Sportgruppe unter Leitung des Vorstands weitergeführt. Zwischenzeitlich gab es ein erstes Treffen mit dem Vorstand, der alten Abteilungsleitung sowie interessierten Mitgliedern. Erfreulicherweise war es eine sehr konstruktive Zusammenkunft. Diverse Aufgaben werden nun von einigen

engagierten Mitgliedern der Gymnastik übernommen. Als Ansprechpartnerinnen für Eure Belange stehen Euch nun Gabi Baldowski und Ariane Bühning zur Verfügung. Die Emailadresse für die Gymnastikabteilung bleibt bestehen. Unter [gymnastik@tusli.de](mailto:gymnastik@tusli.de) erreicht Ihr Gabi und Ariane.

Wir danken Euch für das in uns gesetzte Vertrauen und möchten euch bitten, Gabi und Ariane sowie das gesamte Team weiterhin zu unterstützen.

*Eine schöne Weihnachtszeit wünschen Euch  
Sabine, Ulla und Silvia*



## Gymnastik-Abzeichen

Yeah, unser Kurs ist im September angelaufen und macht riesigen Spaß! Wir treffen uns 1x im Monat an einem Sonntag Mittag und

studieren jeweils eine der Folgen des vom DTB vorgeschriebenen Aufgabenkatalogs ein. Begonnen haben wir mit dem Ball. Werfen, >>>



*Bänder schwingen immer soooo schön!*

Fangen, Verlagern, Prellen, hin und her, wow: mit dem Knie... und schon ist es geschafft. Toll! Beim 2. Treffen haben wir die Folge ohne Handgerät erarbeitet. Mit flotter Musik sind uns Kreuzschritt, Chassé, kicks und auch die wilden Armkreise gelungen. Man konnte sogar mitsingen ;o) Das nächste Handgerät war das Band. Das ist ja soooo schön! Diesmal haben wir die Choreo von hinten aufgerollt. Das hat auch gut geklappt! Unser 4. und letztes Treffen ist im Dezember. Und falls das Heft vorher herauskommt, darf ich leider noch nicht

verraten, welches Gerät dann dran sein wird. Für die Teilnehmer/innen ist das nämlich auch immer eine Überraschung.

Falls Ihr nun auch Interesse an so einem Spezialkurs habt, meldet Euch einfach bei uns und wir nehmen Euch in den Verteiler auf. Dann bekommt Ihr Post sobald die Planung für 2024 steht.

Allen noch eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Margit und Sabine*

## Immer was los in der Kinder Gymnastik/Tanz-Gruppe

Normalerweise haben wir ein kleines Aufwärmprogramm oder spielen ein flottes Aufwärmspiel, widmen uns dann einem Handgerät oder einem Tanz, und wenn dann noch Zeit bleibt gibt's auch noch ein Schlußspiel, bevor wir „abklatschen“.

Aber manchmal geht es bei uns auch anders zu. So z.B. in unserer Halloweenstunde. Uuuuhiii, da fliegen schon Mal Fledermäuse und Hexen durch die Halle.

Wußtet Ihr, daß „Halbtote“ auch Reifen schwingen können? ;o)



*Halloween Gruppenbild*

Und dann haben wir einen Tanz nach „I see the light“ aus dem Film Rapunzel einstudiert. Da mußte man sich sehr konzentrieren, weil das ein sehr langsames Lied ist. Aber das war auch gut so, denn wir haben das

dann zu St. Martin im Dunkeln mit unseren Laternen getanzt. Das war ja sooo schön!!! Ich freue mich auf viele weitere normale und unnormale Stunden.

*Margit*



*Halloween mit Reifen*



*Laternen Laterne*



# HANDBALL

## Holpriger Saisonstart für die A-Jugend

Am 10.09. ging es für die A-Jugend zum ersten Saisonspiel nach Buckow. Mit dezimierter Mannschaft bestehend aus nur 7 Spielern hatten wir keine großen Erwartungen vor dem Spiel. Wir nahmen uns aber vor, unser Spiel zu spielen und das Beste aus uns rauszuholen. Wir starteten gut in das Spiel. Die Abwehr stand sehr gut und vorne nutzten wir unsere Chancen. Man konnte sehen, dass die Jungs richtig Lust auf Handball hatten und zeigen wollten, was sie können. So lagen wir zur Halbzeit nur mit einem Tor zurück (12:11). Trotz einiger Blessuren und Kräfteschwund nach einer intensiven ersten Halbzeit, wollten wir in der zweiten Halbzeit nicht nachlassen. Das gelang uns auch in den ersten Minuten. Leider konnten wir das Niveau nicht lange halten. Nach 5 Minuten wurde es im Angriff unkonzentrier-

ter und die Abwehr stand auch nicht mehr so gut, wie in der ersten Halbzeit. Buckow kam zu leichten Toren und wir waren schnell mit 5 Toren zurück. Wir kämpften uns in den letzten 5 Minuten noch einmal auf 3 Toren ran, konnten den Rückstand wegen nicht genutzter Chancen in den letzten Minuten jedoch nicht mehr aufholen. Letztendlich stand ein 25:23 auf der Anzeigetafel. Ohne Punkte aus Buckow, aber mit viel Vorfreude und Motivation auf das nächste Spiel, ging es nach Hause.

Am 01.10. stand das erste Auswärtsspiel gegen Tegel an. Diesmal mit einem größeren Kader und einigen Neulingen, die ihr allererstes Handballspiel spielen würden. Die erste Halbzeit startete ziemlich ausgeglichen. Nach 15 Minuten stand es 12:9 für Tegel. Danach haben wir den Faden ein wenig verloren. Die Gegner warfen ein Tor nach dem anderen und wir bekamen mehrere Zwei-Minuten-Strafen. Dazu

kam ein kleiner Schockmoment nach 20 Minuten, bei dem einer unserer Spieler nach unfairem Zweikampf mit Platzwunde und abgebrochenen Zahn das Spiel beenden musste. So wuchs der Rückstand bis zur Pause deutlich an. Es ging mit einem 24:16 in die Halbzeit-





pause. Die ersten 15 Minuten in der zweiten Halbzeit konnten wir wieder gut mithalten und den Rückstand konstant halten. Danach brachen wir leider wieder ein und Tegel zog weiter davon. Letztendlich mussten wir uns mit 42:28 geschlagen geben. Tegel war an diesem Tag deutlich besser und wir konnten unsere Leistung leider nicht konstant über die gesamten Spielzeit halten.

Nur eine Woche nach dem sehr körperbetonten Spiel in Tegel stand am 08.10. schon das nächste Heimspiel an. Es ging gegen alte Bekannte von der VSG Altglienicke. Die Gäste hatten nur 6 Spieler zur Verfügung und mussten das gesamte Spiel in Unterzahl spielen. Wir hatten mehr Spieler zur Verfügung, jedoch fehlten uns ein paar wichtige Rückraumspieler. Dennoch gab es keine Diskussion, dass wir dieses Spiel gewinnen müssen. Leider lief es in diesem Spiel nicht gut für uns. In der Abwehr bekamen wir keinen Zugriff und waren zu passiv. Die Aggressivität aus dem letzten Spiel hat uns hier deutlich gefehlt. Im Angriff hat auch nicht viel zusammengepasst. Wir machten leichte technische Fehler und trafen die hundertprozentigen Torchancen nicht. Durch unsere schlechte Leistung blieb das Spiel ausgeglichen. Keine von beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Das pushte unsere in Unterzahl spielenden Gegner natürlich immer mehr. Es ging mit einer knappen 13:12 Führung in die Pause. Das war nicht unser Anspruch und wir wollten in der zweiten Halbzeit eine deutlich bessere Leistung zeigen. Das gelang uns nicht. Wir machten die gleichen Fehler wie in der ersten Halbzeit. Das Spiel blieb bis zum Ende spannend. Die Gäste machten in den letzten Sekunden noch das Tor zum Ausgleich und das Spiel endete mit einem 26:26. Respekt an unsere Gegner aus Altglienicke, die trotz Unterzahl ein starkes Spiel gemacht und sich den Punkt verdient haben.

Wir nehmen aus den ersten drei Spielen zwar nur einen Punkt mit, dennoch gab es viele positive Dinge an denen wir festhalten können. Wir werden bis zu den nächsten Spielen im Training an unseren Fehlern arbeiten und dann mit Sicherheit auch Punkte sammeln.

Vielen Dank an unsere Fans für die Unterstützung bei den Spielen! Wir hoffen, ihr seid auch bei den nächsten Spielen mit dabei.

## Saisonstart für neuformierte C-Jugend

Für die C-Jugend hat die Saison am 17.09. mit einem Heimspiel gegen den TSV Rudow begonnen. Mit einer Mischung aus handballerfahrenen Spielern und Spielern, die noch ganz frisch im Handballsport sind und noch nie ein Handballspiel gespielt haben, waren wir gespannt, wie das erste Spiel laufen würde. Zu Beginn des Spiels war die Nervosität bei beiden Mannschaften deutlich zu spüren. Das erste Tor fiel erst in der 4. Minute. Danach haben beide Mannschaften langsam ins Spiel gefunden und es fielen auf beiden Seiten Tore. Jedoch waren wir mit unserer Leistung nicht zufrieden. Die Abwehr war zu löchrig und im Angriff machten wir zu viele technische Fehler. Zur Halbzeit führte Rudow mit 10:9. Die zweite Halbzeit startete für uns schwierig. Wir haben erst nach fast 10 Minuten das nächste Tor geworfen. Das gab Rudow die Chance, ein paar Tore davon zu ziehen. Nach 10 Minuten kamen auch wir wieder zu Toren. Wir konnten den Rückstand jedoch nicht mehr aufholen. So gewann Rudow am Ende mit 28:22. Auch wenn die Enttäuschung über die Niederlage erstmal groß war, haben wir gesehen, dass wir ein gutes Team sind, was einfach nur noch Spielerfahrung sammeln muss.

Für das zweite Saisonspiel am 23.09. ging es zu den Nachbarn von der HSG Preussen Zehlen- ➤



dorf. Dieses Mal kamen wir besser ins Spiel und konnten uns schnell einen kleinen Vorsprung von drei Toren herausspielen. Durch ein gutes Zusammenspiel im Angriff und eine super Torhüterleistung, machten wir stetig unsere Tore und konnten die Gegner auf Distanz halten. Zur Halbzeit führten wir mit 14:7. Auch in der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Leistung halten. Auch wenn es in der Abwehr noch ein wenig an der Aggressivität fehlte, konnten wir gerade mit der Leistung im Angriff sehr zufrieden sein. Das Spiel entschieden wir letztendlich mit 31:18 für uns. Mit zwei Punkten und großer Motivation für die nächsten Spiele ging es in eine zweiwöchige Pause.

Am 08.10 hatten wir die SV Adler Berlin bei uns zu Gast. Wir starteten nicht gut ins Spiel. Zu viele Fehlpässe und Fehlwürfe im Angriff und in der Abwehr waren wir auch zu harmlos. Den einzigen starken Rückraumspieler der Gegner haben wir nicht in den Griff bekommen. Bis zur 15. Minute war das Spiel sehr ausgeglichen. Dann konnte sich Adler leicht absetzen, sodass wir

mit einem 5:8 Rückstand in die Halbzeit gingen. In der zweiten Halbzeit mussten wir alles besser machen. Das konnten wir zumindest in der Abwehr umsetzen. Der Angriff jedoch stockte weiterhin und es fiel uns schwer Tore zu machen. Es wurde noch ein spannendes Spiel. In der letzten Minute machten wir den Ausgleich und konnten im Gegenzug ein weiteres Tor der Gegner verhindern. Das Spiel endete mit einem leistungsgerechten 17:17. Auch wenn wir nicht ganz zufrieden mit unserer Leistung waren, sind wir schlussendlich glücklich mit einem Punkt nach Hause gegangen.

Nach dem letzten Spiel hieß es Mund abwischen und im nächsten Spiel besser machen. Dazu bekamen wir schon eine Woche später am 14.10. die Chance. Es ging zum noch ungeschlagenen Tabellenführer BSV 92. Mit nur einem Auswechselspieler schien das eine schwierige Aufgabe zu werden. Bis zur 10. Minute konnten wir gut mithalten. Dann konnten wir keinen Torerfolg mehr erzielen und die Gegner zogen davon. Zur Halbzeit stand es 19:8 für

den BSV. Wir spielten nicht schlecht, hatten aber insgesamt zu viele Unkonzentriertheiten im Angriff und waren in der Abwehr zu harmlos. In der zweiten Halbzeit ging es genauso weiter. Der Gegner war insgesamt zu stark für uns. Das Spiel endete mit 37:21.

Vielen Dank an unsere Fans für die lautstarken Anfeuerungen bei den Heim- und Auswärtsspielen!

*Sarah*





# LEICHTATHLETIK

## Warum seid Ihr so unzufrieden,

### liebe Abteilungsmitglieder, liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik?

Bei der im November stattgefundenen Abteilungsversammlung erschienen ganze zwei Mitglieder, die Abteilungsleiter und unserer 1. Vorsitzender Paul Harfenmeister. Bei so einer geringen Teilnahme ist das oft ein Alarmzeichen für die Unzufriedenheit unserer Mitglieder. Oder seid ihr über die vielen Erfolge in der Wettkampfsaison und den Helfereinsatz in den Winterschlaf getreten?

Wer den schriftlichen Bericht des Abteilungsleiters gerne lesen möchte, kann ihn direkt bei Kalli (karl-heinz.flucke@t-online.de) abfordern.

In der Tat hatten wir ein erfolgreiches Jahr 2023 mit 28 Einzelmeister- und 4 Mannschaftstiteln erringen können. Von diesen Meistern wurden 8 Athleten in den Landes- und Talentekader berufen und eine Athletin sogar in den Bundeskader NK2.

Bei unseren vielen durchgeführten Veranstaltungen sind wir vom Leichtathletik-Weltverband (WORLD ATHLETICS) mit unseren Pfingstsportfest TBM bei den World Ranking Meetings auf Platz 5 aufgestiegen, was dafür spricht wie gut unsere Veranstaltungen im Stadion Lichterfelde angenommen und durchgeführt wurden.

Das Berlin weiter seinen olympischen Weg geht, zeigt die Bewerbung für Olympia 2036, deshalb ist es für unsere Jugendlichen ein großes Ziel

als Volunteer oder vielleicht sogar als Aktive/Aktiver mit dabei zu sein, stets die Motivation vor Augen: „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein verletzungsfreies Jahr 2024 mit vielen Erfolgen und persönlicher Gesundheit und Euch und Euren Familien harmonische Feiertage.

*Euer Kalli*

*Karl-Heinz Flucke*

*Abteilungsleiter Leichtathletik beim  
TuS Lichterfelde von 1887 e.V.*

## 11. November 2023 DLV Cross-Cup in Pforzheim

In Vorbereitung auf die Deutschen Crossmeisterschaften am 25. November in Perl/Saarland fuhr Benjamin mit dem Berliner Landestrainer zum weiteren Test nach Pforzheim und lief über die 3.300 Meter lange Strecke 12:02,30 Minuten und wurde Zweiter und kann entspannt zu den Deutschen Meisterschaften fahren.

## 14. Oktober 2023 BBM Crosslauf in Hohen Neuendorf

Waren unsere Läuferinnen und Läufer schon ausgebrannt, dass nur 25 Aktive für diese letzte Meisterschaft im Jahr gemeldet hatten? Gerade der Crosslauf mit den Mannschaftswertungen war immer eine Domäne der TuS Li Leichtathleten.





*BBM Crossmeister U18 Benjamin Klonowski*

So ging nur ein klar herausgelaufener Meistertitel in der männlichen Jugend U18 an Benjamin Klonowski.

Einen Vizemeistertitel erkämpfte sich Fabio Ferreira Batista bei den Masters M40 und eine Bronzemedaille ging an Sarah Lea Krug (W10). Wie im Vorjahr kamen unsere Mädchen mit der U14 Mannschaft (Marie Merten-Lena Bosboom-Ada Bajon) wieder auf den Bronzerang.

## 08.10.2023 München Marathon

Unsere Masters Läuferin Martina Wildner (W55) versuchte ihren ersten Start über die klassische Marathonstrecke in München und kam in 4:06:51 Stunden bei ihrem Debüt auf Platz 344 und liegt in ihrer Altersklasse auf Rang 7.

## 07. Oktober 2023 Rekordbeteiligung beim 62. Volks Crosslauf des TuS Lichterfelde

Das unser Volkslauf weiterhin beliebt ist, zeigte unsere Veranstaltung mit 325 Finishern. Diese Traditionsveranstaltung gehört zum Berliner Läufer-Cup, welche für zusätzlichen Ansporn für die Erwerb von Punkten sorgt. Auf den Strecken 2 km, 6 km und 10 km gab es nur vier Siege von TuSLi Athleten: M06 Cornelius Fassunke, M07 Hanses Reinschmidt, MJU14 Felix Lüdemann und MJU18 Benjamin Klonowski. Großes Pech hatte Salome Eisenbarth auf der 6 km Strecke, die dermaßen unglücklich umknickte, dass sie ihre Nominierung zur Internationalen Städte Challenge (Cardiff-Helsinki-Glasgow-Brüssel) in Glasgow absagen musste.

## 30. September 2023 1. Lauf der Säger-Serie 2023

Zum Auftakt in die diesjährige Cross-Saison nahmen Lennart Tiemann (Mä) und Benjamin Klonowski (U18) im Tegeler Forst teil. Lennart kam im Lauf der Diamant-Serie (10,6 km) auf Platz 15 in 53:33 min. und Benjamin siegte in seiner Altersklasse über 3,6 km in 12:29 min.

## 26. September 2023 Neun Leichtathleten in den Landeskader berufen

Für das kommende Jahr konnten wir den Anteil der TuS Lichterfelde Leichtathletinnen und Leichtathleten weiter erhöhen. An den Maßnahmen des Berliner Talentekader, Landeskader und Bundeskader nahmen während der Herbstferien folgende Aktive teil:

Helena Allegra Bendig (Bundeskader NK2) Sprint; Landeskader: Benjamin Klonowski (U18) Lauf; Salome Eisenbarth (U16) Lauf; De-



Bundeskaderathletin NK2 Helena Allegra Bending

lisha Benelisa Domingos (U16) Sprint/Hürde; Vivid Kreams (U16) Sprint; Amira Jonscher (U16) Sprint; Talentekader: Felix Lüdemann (U14) Talentekader; Lorelay Neumann (U14) Talentekader: Jakob Ullrich (U14).

Wir wünschen eine verletzungsfreie Herbst-/Wintersaison und weitere Leistungssteigerungen.

### 23. September 2023 49. Berlin Marathon

Auch in diesem Jahr hatten Sarah Wagner und Max Totel die TuS Li Helfer zusammengetrommelt, um an unseren Traditionsstand kurz hinter Kilometer 27, noch vor dem „Platz am Wilden Eber“ die 48.000 gemeldeten Läuferinnen und Läufer mit Wasser zu versorgen. Von den Marathonläufern unseres Vereins kam Fabio Batista Ferreira (M40) auf Platz 468 in 2:57:38 Std. und Ronald Stampfus (M60) auf Platz 1.456 in 6:01:39 Std.



Unsere TuSLi-Helfer zum Einsatz bereit



U12 KILA Mannschaft mit Trainerin Lisa Heinecke

## 23. September 2023: Endstand des 10. Berliner KILA-Cup

Nach sechs Wertungswettkämpfen konnten wir uns in diesem Jahr, außer der U12, nicht so erfolgreich platzieren, wie im letzten Jahr und vor der Coronapandemie. Ein Ansporn für nächstes Jahr wieder mehr Gas zu geben, wünsche ich allen Teams die 2024 ins Rennen gehen.

### Ergebnisse

U08 Platz 5 (2022: Berliner Vizemeister)

U10 Platz 5 (2022: Berliner Vizemeister)

U12 Platz 3 (2022: Platz 4)



[www.facebook.com/  
TuSLichterfeldeberlin1887](https://www.facebook.com/TuSLichterfeldeberlin1887)

## 01. September 2023: Das größte Rennen seines Lebens – UTMB – Ultra-Trail du Mont-Blanc

Es gibt Menschen, die versuchen an die eigene Leistungsgrenze zu gehen. So auch Felix Kuschmier (M30) der bereits im März bei der Transgrancanaria über 128 Kilometer die Strecke in 24:12 Stunden bewältigte.

Im September suchte er neue Herausforderungen mit der Umrundung des Mont-Blanc Massivs, einer Strecke von 178 Kilometer in 29:34:27 Stunden bei Überwindung von 9.943 Höhenmetern, der maximalen Höhe von 2.575 Metern und blieb unter dem Zeitlimit von 46:30 Stunden.

Am Ende war es eine großartige Grenzerfahrung umgeben von vielen netten Menschen auf einer wunderschönen Strecke und von diesen Impressionen wird Felix noch lange zehren.



Zieleinlauf mit Felix Kuscmierz nach 179 Kilometern

## 11. September 2023 Berliner Meisterschaften der U12

Für unsere sechs männlichen und drei weiblichen Kinder der Jahrgänge 2023/2013 war es ungewohnt, im Vergleich zur Kinder-Leichtathletik, nicht mehr im Team aufzutreten, sondern in Einzeldisziplinen. Drei dieser jungen Athleten setzten sich gleich in Szene und Anton Merten (M10) wurde gleich Berliner Meister im Schlagballwurf mit 40,50 Meter. Lio Young Tananow holte sich mit übersprungen 1,16 Meter im Hochsprung die Bronzemedaille und der ältere Kamil Tybleski (M11) gewann mit 1,24 Meter sogar die Silbermedaille.

## 10. September 2023: 13 Medaillen bei den Berliner Meisterschaften der U14

Ein regelrechter Medaillenregen zum Ende Freiluftsaison, mit vier Meistertiteln und weiteren neun Medaillen, ging auf unsere Athletinnen und Athleten nieder. Emilia Warnecke (W12)



Zweifacher Berliner Meister Jakob Ullrich (M12)  
mit Trainer Jonas Caesar



stellte im Diskuswurf mit 18,13 Meter einen neuen Vereinsrekord auf.

### Den MEISTERTITEL holten sich

Felix Lüdemann (M13) im Kugelstoßen mit 11,46 m

Veronika Klimova (W13) im Diskuswurf mit 26,83 m

Jakob Ullrich (M12) im Diskuswurf mit 22,32 m und Hochsprung mit 1,48 m

### SILBER ging an

Felix Lüdemann (M13) im 75 m Lauf in 9,63 s

Jakob Ullrich (M12) im Speerwurf mit 25,47 m

Emilia Warnecke (W12) im Diskuswurf 18,13 m und Kugelstoßen 6,72 m

### BRONZE erkämpften sich

Lorelay Neumann im Diskuswurf mit 23,99 m und Speerwurf 29,78 m

Veronika Klimova im Kugelstoßen mit 8,17 m  
Lena Bosboom im 800 m Lauf in 2:32,69 min.

## 9. September 2023

### TuSLi-Athletinnen punkten in der Ländermannschaft

Unsere weiblichen Athletinnen der U16 Helena Allegra Bendig, Delisha Benelisa Domingos, Vivid Krems und Amira Jonscher und die Langstrecklerin Salome Eisenbarth wurden zum Länderkampf der Norddeutschen Verbände in Hamburg nominiert.

Mit vier Einzelsiegen im Weitsprung (5,56) und 100 m (12,50) Lauf sorgten Helena Allegra Bendig, 80 m Hürden Delisha Benelisa Domingos (12,03) und Salome Eisenbarth im 3.000 m Lauf (10:54,77) für die notwendigen Punkte für den Sieg bei der weiblichen Jugend.



Unsere erfolgreichen U14 Wettkämpfer mit Trainer Lars Koring und Matthias Ullrich



Unsere TuS Li Mäachen U16 in der Berliner Ländermannschaft

## 9. September 2023 BBM Halbmarathon

Eine neue Bestzeit über 21,1 km stellte Fabio Batista Ferreira als Dritter seiner Altersklasse M40 1:21:04 Std. auf den 4-Runden-Kurs in Tegel auf und verbesserte sich um rund 30 Sekunden.

## 3. September 2023 4. Werfertag des TuS Lichterfelde

Zum Abschluss der Saison traten 25 Vereine aus Baden, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt den Weg ins Lichterfelder Sta-

dion an. Auch unsere TuS Li Athleten konnten in neun Disziplinen neue Bestleistungen erzielen.

### W12

Emilia Warnecke	Ballwurf	33,00 m
	Diskuswurf	17,99 m

### W13

Veronika Klimova	Diskuswurf	27,34 m
------------------	------------	---------

### W14

Lilian Piske	Speerwurf	28,88 m
--------------	-----------	---------

### W45

Stephanie Heintze	Kugel	7,40 m
	Diskuswurf	15,48 m
	Speerwurf	23,45 m

## 01. September 2023: Run auf die Weitsprungwettbewerbe beim TuS Lichterfelde Abendsportfest

Drei Tage nach Beendigung der diesjährigen Sommerferien nahmen 200 Athletinnen und Athleten aus 35 Vereinen den Kurs auf das Stadion Lichterfelde auf. Benjamin Klonowski (U18) lief ein ganz hervorragendes Rennen über 1.000 m und siegte in neuer persönlicher Bestzeit von 2:43,31 min.

Veronika Klimova (W13) verbesserte ihre Kugelstoßleistung auf 8,24 m und Jan Homuth (M14) steigerte sich im Speerwurf auf 30,64 m.



## Wichtige Mitteilungen zur Wettkampfteilnahme ab 01. 01. 2024 vom Berliner Leichtathletik-Verband

- Startpässe werden ab der Altersklasse U12 benötigt (Jahrgänge 2013/2014)
- Meldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Wettkampf Wochenende (betrifft nur Berlin-Brandenburgische Meisterschaften)
- Disziplinen der Altersklasse U14 beim Mehrkampf sind nur 60 m Sprint, Weitsprung und 800-m-Lauf



# SCHWIMMEN

## Frauenpower in Lindow

Mit 12 teilnehmenden Frauen war das diesjährige Trainingswochenende der Masters vom 22.–24. September 2023 im brandenburgischen Landesportzentrum in Lindow eindeutig weiblich dominiert. Lediglich die Trainer Ralf und Jörg vertraten das männliche Geschlecht. Und alle gaben ihr Bestes auf den vier 50-Meter-Bahnen, die die Gruppe an dem Wochenende für vier anderthalbstündige intensive Trainingseinheiten nutzen konnte. Die Power, die dahinterstand, wird eindrucksvoll durch die geschwommenen 123 km belegt, die alle Masters zusammen in den drei Tagen bewältigten.

Angereist am Freitagnachmittag folgte nach der Ankunft gleich die erste Trainingseinheit, die der klassischen Mischung gewidmet war. Am nächsten Tag ging es bereits vor dem Frühstück

weiter. Hier standen die Schwimmtechniken im Vordergrund. Ralf und Heike sorgten dafür, dass die Lagen Rücken und Kraulen technisch perfektioniert wurden. Die „Profis“ um Jörg trainierten ihr eigenes anspruchsvolles Programm. Beim abendlichen Training führte Svenja in das Delphinschwimmen ein. Schwerpunkt des Abschlusstrainings am Sonntag war das Vertiefen des Gelernten in einem Mix der Lagen.

Neben den sportlichen Höhepunkten sorgte das zusätzliche Programm dafür, dass keine Langeweile aufkam. Der erste Abend stand im Zeichen der Schwimmvita der Teilnehmenden. Dies gelang bis in den späten Abend hinein allen sehr persönlich und eindrucksvoll. Der zweite Abend war dem Kinderschutz gewidmet. Lisa schilderte, was sich der TuSLi vorgenommen hat, um im Rahmen des Vereinslebens den Schutz der Kinder sicherzustellen.



Die Zeiten zwischen den Trainingseinheiten nutzte die Gruppe für Aktivitäten im Freien. Eine Kleingruppe lief die 7,4 km um den Wutzsee. Andere dehnten sich mit Leonie mittels eines Barre-Trainings.

Untergebracht war die Gruppe im ansprechenden Hotel des Landesportzentrums. Angenehm war, dass es einen direkten Zugang vom Hotel zum Schwimmbad und auch zur Mensa gab, in der die Sportler:innen abwechs-



lungsreich und voll gepflegt wurden. Ergebnis des abschließenden Feedbacks war, dass sich das Sportzentrum in Lindow für weitere Trainingswochenenden sehr gut eignet. Die Organisation unter Leitung von Heike, Ralf und Jörg war wie gewohnt perfekt. Ihnen sei herzlich gedankt.

*Eva*

Die Fotos von Lisa zeigen

- Technik perfektionieren (Leonie)
- Die Gruppe unter Wasser und an Land

## Abteilungsversammlung mit neuer/alter Abteilungsleitung zum Jahresende

Mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern war die Abteilungsversammlung am 18.10.2023 „sehr gut“ besucht. Das waren deutlich mehr, als in den vergangenen Jahren, aber bei über 500 Mitgliedern leider immer noch etwas wenig.

Die Abteilungsleitung berichtete von der zurückliegende Saison. Nachdem in 2022 nach

und nach alle Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fallen gelassen wurden, konnten wir die komplette Saison 2022/23 einen ordentlichen Trainings- und Wettkampfbetrieb durchführen. Die Kinder und Jugendlichen haben sehnsüchtig auf die Wettkämpfe beim BTFB gewartet und am Ende mit Erfolg teilgenommen.

Die längere Schließung der Schwimmhalle Hüttenweg von Juli bis November 2023 machte uns wieder mal bei der Schwimmausbildung einen Strich durch die Rechnung. Noch immer hängen wir aufgrund der Corona-Pandemie über ein Jahr zurück. Wir geben unser Bestes, um das schnellstmöglich wieder aufzuholen. Auf der anderen Seite soll darunter aber nicht die Qualität des Trainings bzw. die Sicherheit der Kinder im Wasser leiden. Daher bitten wir hier weiterhin um Geduld und Verständnis.

Abseits des alltäglichen Trainings waren wir wieder sehr aktiv. So waren sowohl die Jugend als auch die Masters zu Besuch in Lindow, um an einem intensiven Trainingswochenende





Neues zu lernen und Bekanntes zu festigen. Darüber hinaus gab es das eine oder andere Jugendevent, damit die Sportlerinnen und Sportler sich besser kennenlernen können und Spaß haben. Selbstverständlich immer etwas Sportliches, wie Bouldern, Wasserski oder Eislaufen.

Neben den Berichten der vergangenen Saison standen auch das Thema Finanzen und die Wahl der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung. Wir freuen uns über die Wiederwahl von Leonie, Bärbel, Katrin und Max und begrüßen neu im Team Lisa. Sie wird Leonie im Bereich der Veranstaltungen unterstützen und zusätzlich als Kinderschutzwartin tätig sein. Kinderschutz geht uns alle an und so werden wir das in den kommenden Jahren vertiefen und überall kommunizieren.

Wir blicken auf ein tolles Jahr 2023 zurück und möchten uns bei euch für eure Teilhabe und Treue bedanken. Vor allem nach den letzten Jahren gab es viele schöne Trainingsstunden, tolle Events, eine Vereinsmeisterschaft und vieles mehr. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und wünschen all denen, die uns zum Jahresende verlassen, alle Gute.

Genießt die freien Tage zwischen den Jahren, habt ein besinnliches Weihnachtsfest und kommt gut ins neue Jahr!

Und falls ihr schon einen Kalender für 2024 habt, schaut unbedingt auf die folgenden Termine.

Es grüßt euch die Schwimmabteilung und bis bald am Beckenrand!

### **Termine und Wettkampfsaison 2024 – Jetzt schon die Termine im Kalender eintragen und nichts verpassen!**

Die ersten Termine für Wettkämpfe und Veranstaltungen für 2024 stehen bereits fest und sollten schon jetzt einen Platz in eurem Kalender finden, damit ihr auch daran teilnehmen könnt, wenn ihr das möchtet. 2023 hat uns gezeigt, dass großes Interesse an den Wettkämpfen besteht und daher freuen wir uns, wenn möglichst viele Teilnehmende dabei sind. Zuletzt kamen wir für den Anfängerwettkampf im November auf über 40 Kinder. Das war Rekord – bisher!

Event/Wettkampf	Datum/Ort	Zielgruppe
JUGEND-EVENT: „gefrorenes Wasser“ – Schlittschuhlaufen	21.01.2024 Eisbahn Wilmersdorf	Jugend
Schüler – und Jugend-Mehrkampf	25.02.2024 Kombibad Gropiusstadt	Jahrgang 2011 bis 2018 mit Wettkampf- und Sprungerfahrung
Anfänger-Wettkampf I	17.03.2024 Schwimmbad Spandau	Jahrgang 2009 bis 2018 Einzelstrecken, auch ohne Erfahrung
Otto Monke Pokal (Quali für DMKM 2024/Turnfest 2025)	20.04.2024 Kombibad Gropiusstadt	Alle Altersklassen mit Springen Anspruchsvoll, Quali-Wettkampf
TuSLi-Vereinsmeisterschaft	02.06.2024 (geplant) Schwimmhalle Götzstraße	Alle Schwimmmitglieder des TuSLi
JUGEND-EVENT: „SUP for you and me“ Standup Paddling	09.06.2024 Ortsangabe folgt noch	Jugend
Berliner Mehrkampf-Meisterschaft	15.06.2024 Kombibad Gropiusstadt	Jahrgang 2005 und älter Anspruchsvoll, Mehrkampf
Trainingswochenende in Lindow (Jugend)	21.-23.06.2024 Lindow	Schwimmmitglieder im Alter von 11–15 Jahre und 16–28 Jahre
Trainingswochenende in Lindow (Masters)	05.-07.07.2024 Lindow	Schwimmmitglieder der Mastersgruppen
Sundschwimmen	06.07.2024 Rügen/Stralsund (Anmeldung am 06.01.2024, schnell sein!)	<b>Freiwasserwettkampf</b> , daher eigene Anmeldung und Anreise
Boddenschwimmen	13.07.2024 (geplant) Greifswald	<b>Freiwasserwettkampf</b> , daher eigene Anmeldung und Anreise
Kummerower Seeschwimmen	Ende Juli 2024 Kummerow	<b>Freiwasserwettkampf</b> , daher eigene Anmeldung und Anreise
Müritzschwimmen	03.08.2024 Waren (Müritz)	<b>Freiwasserwettkampf</b> , daher eigene Anmeldung und Anreise (TuSLi-Teilnehmende garantiert dabei)
Müggelseeschwimmen	25.08.2024 (geplant) Gelände der Seglergemeinschaft am Müggelsee	<b>Freiwasserwettkampf</b> , daher eigene Anmeldung und Anreise (TuSLi-Teilnehmende vermutlich dabei)
JUGEND-EVENT: „Schwimmer über den Wolken“ Kletterpark	01.09.2024 Ortsangabe folgt noch	Jugend
Anfängerwettkampf II	10.11.2024 Schwimmbad Spandau	Jahrgang 2009 bis 2018 Einzelstrecken, auch ohne Erfahrung
Weihnachtsfeier der Schwimmer	Im Dezember (geplant) Ortsangabe folgt noch	Alle Schwimmmitglieder des TuSLi und deren Familien und Freunde

Bei Interesse an den Freiwasserwettkämpfe gerne eine kurze Mail an uns. Wir haben meist wenige Teilnehmende aus dem TuSLi mit dabei und wir vermitteln dann gerne, damit man nicht alleine anreisen und teilnehmen muss.

# TISCHTENNIS

## Saison 2023/24 - Zwischenstand

Zu Redaktionsschluss befanden wir uns 2–3 Spiele vor Ende der Hinrunde. Dennoch können wir zu dem Zeitpunkt ein kleines Fazit ziehen:

Unsere 1. Damen schlägt sich nach Abgängen gut und spielt mit nur einer Niederlage vorne mit. Unsere neuen Spielerinnen der 2. Damen sammeln viel Erfahrung, was bei einzelnen Spielgewinnen sichtbar wird.

Bei den Herren zeigt sich zur Prognose ein positiveres Bild: Ohne Überraschung spielt die 1. Herren wie vermutet in der Verbandsliga um den Klassenerhalt, die 2. Herren spielt oben und die 3. Herren sammeln auch wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Überrascht haben bisher unsere 4. Herren, die lange oben mitspielen konnten. Die 5. Herren sammeln in den entscheidenden

den Spielen auch Punkte für den Klassenerhalt. Positiv überrascht auch die 6. Herren, die bisher kein Spiel verloren hat und damit schon jetzt fast die Klasse sicher hat. 7. Und 8. Herren stehen beide auf Abstiegsrängen, können aber auch noch punkten, um die Klasse zu halten. Die 9. Herren sammeln mit erfahrenen und neuen Spielern in der letzten Liga weiterhin Erfahrung und Punkte für das Mittelfeld.

Unsere Senioren 50 spielen gegen starke Berliner Mannschaften tolle Bälle und konnten schon einen Sieg einfahren.

## Lemi im September erfolgreich und für Berliner Auswahl nominiert

Im September konnte sich Lemi auf Grund ihrer tollen sportlichen Leistungen für die Landesranglisten 13 und 15 qualifizieren. Hier belegte



9. Herren im neuen Tischtennistrikot



*Lemi bei der Nordrangliste*

sie den 3. Platz (U13) und den 5. Platz (U15). Für ihre starke Leistung wurde sie zur Berliner Auswahl zur Nordrangliste U13 eingeladen: Gegen Auswahlspielerinnen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zeigte sie tolle Spiele und belegte am Ende den 14. Platz.

### **Trainingsangebote Jugendliche**

Derzeit sind leider immer noch alle Gruppen voll belegt – Es besteht eine sehr große Warteliste. Interessierte melden sich bitte mit sehr viel Geduld unter [training@tt.tusli.de](mailto:training@tt.tusli.de).

### **Breitensportgruppe für Erwachsene**

Samstags bieten wir von ca. 11:15–12:45 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Breitensportgruppe mitzuspielen, bitte eine kurze E-Mail an [training@tt.tusli.de](mailto:training@tt.tusli.de) oder einfach mit Sportsachen vorbeischauen.

Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

*Alle Artikel und Fotos von Sebastian Bosse*

*Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause –*

[www.TuSLi.de/zuhause](http://www.TuSLi.de/zuhause)

# TURNEN

## Turnfahrt nach Hamburg 8. bis 10. September

Zwei Nächte in Hamburg bei unserem befreundeten Verein - dem ETV in Hamburg! So war zumindest der Plan. Nur die Deutsche Bahn hatte andere Pläne. Freitagnachmittag sollte es für rund 30 unserer Turnerinnen und Trainer von Südkreuz aus mit dem Zug nach Hamburg gehen. Daraus wurde aber erstmal nichts, denn unser Zug konnte nicht fahren. Schuld war Vandalismus an den Gleisen und es war recht schnell klar: Freitag fährt von uns niemand mehr von Berlin nach Hamburg. So wurde also der Freitagnachmittag eine organisatorische Meisterleistung. Alle Eltern wurden angerufen, es wurde beraten und nach alternativen Fahrmöglichkeiten gesucht. Sogar mit mehreren

Autos am Samstagmorgen nach Hamburg zu fahren, hätten die Eltern uns ermöglicht, aber wir hatten Glück: Samstagmorgen sollte wohl ein Zug fahren. Auch dieser wurde zwar über Nacht wieder gestrichen, aber noch hatten wir nicht aufgegeben.

Also trafen wir uns in aller Frühe am Bahnhof Südkreuz und hofften das Beste. Und tatsächlich gab es eine Verbindung. Die machte zwar den für Samstagvormittag geplanten Freundschaftswettkampf mit den Hamburgern unmöglich, aber wir sind ja flexibel und so wurde eben auf die schnelle ein gemeinsames Training geplant.

Es kam noch besser: Wir waren die ersten im Zug und hatten freie Platzwahl, da alle Reser-





am Berliner Hauptbahnhof so richtig voll wurde und wir für die Fahrgäste mit Reservierung Platz machen mussten. Aber da wir ja alle Turner sind, passten wir auch zu dritt auf zwei Sitze und auf dem Boden fühlen wir uns ja auch ganz wohl, sodass wir am Samstagvormittag endlich gesund und munter in Hamburg eintrafen und von der Hamburger Trainerin Angelika freudig empfangen wurden. Mit dem Bus ging es direkt in die Turnhalle, wo unsere Turnerinnen ihre Hamburger Gastfamilien kennenlernten und wir noch ein paar Stunden Zeit für ein gemeinsames Training hatten.

Danach hatten die Familien den Samstagnachmittag, sowie den Sonntagvormittag zur freien Verfügung. Einige Familien waren schwimmen, andere shoppen oder Boot fahren. Sehr schnell verging die Zeit und schon am Sonntagmittag trafen wir uns alle wieder um unsere Rückreise anzutreten. Und die verlief zum Glück ohne weitere Zwischenfälle und Pannen ohne Bahn.

vierungen wohl dank des großen Chaos entfallen sollten. Das dachten wir zumindest, bis es



Es wurden viele neue Freundschaften geknüpft und wir freuen uns auf den Besuch der Hamburger Mädchen im nächsten Jahr. Und eines ist sicher: So schnell werden wir dieses Hamburg Wochenende nicht vergessen!

Ein großer Dank geht an die Hamburger Turnerinnen, Trainer und Familien, die unsere Mädchen so herzlich empfangen haben, so flexibel waren und uns außerdem die ganze Turnhalle aufgebaut haben, damit wir noch maximal viel Zeit zusammen haben.

Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, die am Freitag mit uns geplant und überlegt haben, Fahrdienste angeboten haben und Samstag in aller Frühe mit uns am Bahnhof standen und für uns die Daumen gedrückt haben.

*Biggi, Kerstin, Noreen und Eileen*

## DMKM 16. bis 17. September 2023 in Lieblos

Auch 2023 durften wieder fünf TuSLis zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fahren. Ohne zu viel vorweg nehmen zu wollen: Wir hatten viel Spaß, einen tollen Wettkampf und haben eine deutsche Vizemeisterin mit nach Hause gebracht!

Da in diesem Jahr nur ganz kurzfristig ein Ausrichter gefunden werden konnte, fanden die diesjährigen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften ausschließlich im Jahnkampf statt. Das heißt, dass neben Turnen und Leichtathletik auch alle in die Schwimmhalle mussten. Und da alles so kurzfristig organisiert war, durften auch nur diejenigen mit, die bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften die Punkte der A-Qualifikation erturnt hatten. Das waren Stine

in der Altersklasse 12/13, Marie und Theresa in der Altersklasse 14/15, Meike in der Altersklasse 16/17, die sich in diesem Jahr ganz spontan auch mal ins Wasser gewagt hat und Alice in der Altersklasse 30+.

Und los ging die Reise schon im Laufe des Freitags mit drei vollen Autos Richtung Lieblos/Gelnhausen. Also auch in diesem Jahr wieder in die Nähe von Frankfurt. Diesmal langten die Wettkampfstätten etwas weiter auseinander und unser Bahnerlebnis vom letzten Jahr hatte uns außerdem gelehrt, anstelle der Bahn, lieber das Auto zu nutzen. Das hat dank der Unterstützung unserer Eltern wunderbar geklappt. Vielen, vielen Dank an dieser Stelle an unsere Fahrer!

Abends angekommen, trafen wir uns alle mit unseren Freunden der TSG Steglitz beim Italiener, um uns für den nächsten Tag zu stärken. Sie hatten auch im Voraus dafür gesorgt, dass alle Berliner Vereine mit einheitlichen T-Shirts beim Wettkampf antreten konnten und wir sahen damit alle super aus! Danach ging es in unsere Jugendherberge. Auch hier ein deutliches Upgrade zum letzten Jahr: aus Klassenzimmer und Isomatten wurden echte Betten. Das konnte ja nur gut werden.

Am Samstagmorgen ging es für die ersten schon ganz früh los. Alice und Larissa mussten schon vor dem Frühstück aufbrechen - Ein Glück waren noch so viele geschmierte Brote von der Hinfahrt über. Für alle anderen gab es Frühstück und Wettkampffrisuren und dann ging es wieder in die Autos und auch schon los zum Wettkampf. Krankheitsbedingt konnte Theresa leider nicht selbst starten, war aber die beste Unterstützung für alle anderen und überall mit dabei. Danke Theresa! Für Marie ging es bei der Leichtathletik los, für Stine und Meike in der Turnhalle. Alice war da bereits mit Turnen





fertig. So lief der Wettkampf ganz geschmeidig vor sich hin, ob auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle. Zwischendurch sah man sich kurz zum Anfeuern und Neuigkeiten austauschen. Und das Wichtigste: Die Stimmung war gut, wir hatten Spaß und alle waren mit ihren gezeigten Leistungen zum Großteil sehr zufrieden. Einige persönliche Bestleistungen wurden erreicht und noch während des Wettkampfes neue Ziele für das nächste Jahr gesteckt.

Erst in der Schwimmhalle waren wir wieder alle beisammen. Jetzt fehlten noch Wasserspringen und Schwimmen und bis dahin haben wir in der feuchtwarmen Halle mächtig geschwitzt, sind getaucht, gesprungen und geschwommen und haben gewartet, bis die Ersten um 19.00 Uhr zur Siegerehrung zurück in die Turnhalle mussten. Und hier gab es gleich zu Beginn die größte Überraschung: Stine wird Deutsche Vizemeis-

tern im Jahnkampf in der Altersklasse 12/13! Herzlichen Glückwunsch Stine! Auch Meike, Alice und Marie hatten einen starken Wettkampf und erreichten großartige Platzierungen, mit denen sie sehr zufrieden sein können! Herzlichen Glückwunsch! Ihr könnt alle wirklich stolz auf euch sein!

Danke an unsere tolle Reisegruppe für das, wenn auch anstrengende, aber sehr schöne Wochenende! Danke an euch Eltern und Geschwister für eure Unterstützung, das Fahren und Mitdenken und, dass ihr alles mit uns macht! Ein großer Dank auch an Larissa, Hanna und Theresa, dass ihr extra zum Betreuen und Anfeuern mitgekommen seid!

Wir freuen uns auf hoffentlich nächstes Mal!

*Noreen und Eileen*

## Vorstand

Paul Harfenmeister  
 Katrin Weigelt  
 Maximilian Totel  
 @ vorstand@TuSLi.de

## Abteilungen und Ansprechpartner

### Aikido

Ralf Andrä  
 @ ralf.andrae@TuSLi.de

### Badminton

Abteilungsleitung  
 @ badminton@TuSLi.de

### DiscGolf

Manuel Franz  
 @ discgolf@TuSLi.de

### Gesundheitssport

Vorstand  
 @ gesundheitssport@TuSLi.de

### Gymnastik

Vorstand  
 @ gymnastik@TuSLi.de

### Handball

Sarah Wagner  
 @ handball@TuSLi.de

### Karate

Benjamin Berendsohn  
 @ karate@TuSLi.de

### Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke  
 @ leichtathletik@TuSLi.de

### Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung  
 @ info.schwimmen@TuSLi.de

### Spiel – Sport – Spaß

Trainer  
 @ spielsportspass@TuSLi.de

### Tischtennis

Abteilungsleitung  
 @ tischtennis@TuSLi.de

## Geschäftsstelle

Cathrin to Baben, Dino Brcic,  
 Leon Schmolli, Hanna Willich  
 @ info@TuSLi.de; ☎ (030) 76 68 90 62

*Geschäftszeiten:* Dienstag von 9:00 – 13:00 Uhr  
 und Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr oder nach  
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner  
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

### Trampolin

Bernd-Dieter Bernt  
 @ bernd-dieter.bernt@TuSLi.de  
 ☎ (030) 6 61 63 29

### Turnen

*Kleinkinder*  
 Angelika Hahn  
 @ angelika.hahn@TuSLi.de  
 ☎ (030) 84 30 69 47

### Jungen

Ludwig Forster  
 @ ludwig.forster@TuSLi.de  
 ☎ (030) 7 74 53 37

### Mädchen

Angelika Hahn  
 @ angelika.hahn@TuSLi.de  
 ☎ (030) 84 30 69 47

### RSG: Katrin Einofski

@ rsg@TuSLi.de  
 ☎ (030) 755 192 68

### Allgemeine Anfragen: Angelika Hahn

@ angelika.hahn@TuSLi.de  
 ☎ (030) 833 71 25

### Volleyball

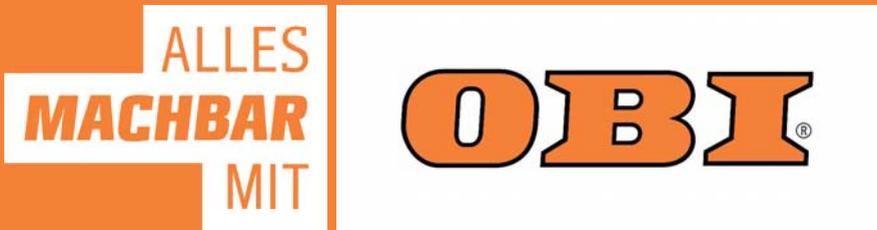
Sven Wesely  
 @ volleyball@TuSLi.de

### Ultimate Frisbee

Marc-Daniel Borgartz  
 @ ultimate@TuSLi.de

## Kontoverbindung

Deutsche Bank  
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00  
 BIC: DEUTDE33



**Ab sofort gibt es nur noch den regulären Rabatt von 1% mit der heyObi-App bei allen Obi-Märkten!**

**Aber es lohnt sich, die App zu installieren und sich zu registrieren. Regelmäßig gibt es weitere tolle Angebote und Rabatt-Aktion für alle und manchmal auch nur für TuSLi-Mitglieder.**

**Das Sponsoring bleibt unverändert bestehen und alle Mitglieder und Freunde des TuSLi sind im OBI-Markt Berlin Steglitz jederzeit herzlich willkommen!**